

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Inhaltsverzeichnis	2
Checkliste vorzulegender Unterlagen	5
Die wichtigsten Antragsvordrucke	6
Kapitel 1: Die Grundvoraussetzungen der SGB 2-Leistungen	7
1. Hilfebedürftigkeit	7
2. Erwerbsfähigkeit	7
3. Alter zwischen 15 und 64 Jahren	8
4. Leben in Deutschland	8
5. Antrag	8
Kapitel 2: Was muss ich tun, um Leistungen zu erhalten? Was tut das Amt?	9
Kapitel 3: Wie viel Geld können meine Familie und ich bekommen?	11
1. Regelleistung für Erwachsene und Kinder	11
2. Mehrbedarfe = zusätzliches Geld in besonderen Lebenssituationen	12
a) Mehrbedarf bei Schwangerschaft	12
b) Mehrbedarf für Alleinerziehende	12
c) Mehrbedarf bei Erkrankungen, die eine kostenaufwändige Ernährung erfordern	13
d) Mehrbedarf für behinderte Menschen	13
e) Mehrbedarf für nichterwerbsfähige Schwerbehinderte mit Merkzeichen G	13
3. Zuschlag nach dem Bezug von Arbeitslosengeld 1	14
4. Einmalige Leistungen in besonderen Situationen	15
a) Erstausstattung für die Wohnung	15
b) Erstausstattung für Bekleidung, Schwangerschaftsbekleidung und Säuglingsausstattung	15
c) Klassenfahrten über mehrere Tage	15
d) Zusätzliche Leistungen für die Schule	15
e) Einmalige Leistungen für Personen, die keine monatlichen SGB 2-Leistungen bekommen	16
5. Darlehen bei unabewisbarem Bedarf	16
6. Sonderbedarf für Kosten des Umgangsrechts	17
7. Haushaltshilfe	17
8. Kranken- und Pflegeversicherung	17
9. Rentenversicherung	18
Kapitel 4: Kosten für die Unterkunft (Miete, Nebenkosten, Heizkosten)	19
1. Miete	19
a) Größe der Wohnung und Zahl der Bewohner	19
b) Höhe der Miete	20
c) Was geschieht, wenn die Mietkosten unangemessen sind?	20
d) Wie können Sie die Mietkosten senken?	21
e) Härtefall	21
2. Nebenkosten (Betriebskosten)	22
a) Gibt es Nebenkosten, die nicht angemessen sind?	22
b) Jährliche Abrechnung der Nebenkosten	22

3. Heizkosten	22
a) Welche Heizkosten sind angemessen?	22
b) Jährliche Abrechnung der Heizkosten	23
c) Warmwasser bei Zentralheizung	23
d) Was geschieht, wenn die Heizkosten unangemessen sind?	23
4. Renovierungskosten / Schönheitsreparaturen	23
5. Unterkunftskosten bei Wohneigentum	24
a) Angemessenen Größe und Kosten bei Wohneigentum	24
b) Heizkosten bei Wohneigentum	24
6. Zahlung der Unterkunftskosten	25
7. Umzug	25
a) Miethöhe nicht angemessen	25
b) Umzug nicht erforderlich	25
c) Umzugskosten, Mietsicherheit und Maklerkosten	26
d) Beschränkung der Unterkunftskosten für Personen unter 25 Jahren	26
8. Übernahme von Mietschulden und Schulden für Energie und Wasser	27
Kapitel 5: Bekomme ich auch Leistungen, wenn ich erwerbstätig bin?	29
1. Wie wird das Nettoeinkommen aus nicht-selbstständiger Arbeit ermittelt?	29
2. Wie wird das Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit ermittelt?	29
3. Freibetrag für Einkommen aus Erwerbstätigkeit	30
4. Was ist, wenn die Ausgaben für Werbungskosten usw. über dem Grundfreibetrag von 100,00 € liegen?	31
5. Beispiel: erwerbstägliches Elternpaar	32
Kapitel 6: Wie wird Einkommen auf die Leistungen angerechnet?	33
1. Das Prinzip	33
2. Was ist Einkommen?	33
3. Welches Einkommen wird nicht angerechnet?	34
4. Wie wird das anzurechnende Einkommen ermittelt?	35
5. Zu welchem Zeitpunkt werden laufende Einnahmen angerechnet?	36
6. Wie werden einmalige Einnahmen angerechnet?	36
Kapitel 7: Habe ich trotz Vermögen einen Anspruch auf SGB 2-Leistungen?	37
1. Was ist Vermögen?	37
2. Geschütztes Vermögen	37
3. Geschontes Vermögen	38
4. Freibetrag für Altersvorsorge	39
5. Was geschieht, wenn verwertbares Vermögen die Freibeträge überschreitet?	40
a) Besondere Härte	40
b) Unwirtschaftlichkeit der Verwertung	40
c) Einsatz verwertbaren Vermögens	40
Kapitel 8: Wie wirkt sich das Zusammenleben in einem Haushalt aus?	41
Werden die Bedarfe und das Einkommen meines Ehepartners und meiner Kinder berücksichtigt?	
1. Bedarfsgemeinschaft von Erwachsenen	41
2. Bedarfsgemeinschaft mit Kindern	41
a) Kein Einkommens- und Vermögenseinsatz trotz Mitgliedschaft in der Bedarfsgemeinschaft	42
b) Kinder außerhalb der Bedarfsgemeinschaft	42
3. Folgen der Bedarfsgemeinschaft	42

4. Haushaltsgemeinschaft	44
5. Wohngemeinschaft	44
Kapitel 9: Fördern und Fordern – Pflicht zur Arbeit	45
1. Jede Arbeit ist grundsätzlich zumutbar	45
2. Der Ablauf der Arbeitsvermittlung, Eingliederungsvereinbarung	45
3. Erreichbarkeit, Verfügbarkeit	46
4. Eingliederungsleistungen	47
a) Unterstützung der Anbahnung und Aufnahme einer Beschäftigung	47
b) Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	47
c) Vorbereitung auf einen Hauptschulabschluss	47
d) Nachträglicher Erwerb eines Hauptschulabschlusses	47
e) Förderung der beruflichen Weiterbildung	48
f) Eingliederungszuschüsse	48
g) Sachmittel	48
h) Gründungszuschuss	48
i) Einstiegsgeld	48
j) Sofortangebot	48
k) Arbeitsgelegenheiten und 1-Euro-Jobs	48
l) Beschäftigungsförderung	49
m) Weitere Eingliederungsleistungen	49
5. Kürzung oder Streichung von Leistungen (Sanktionen)	50
Kapitel 10: Welche Besonderheiten gibt es für Auszubildende, Studenten und Schüler?	51
1. Der Vorrang der Leistungen zur Ausbildungsförderung	51
2. In welchen Fällen besteht trotz Ausbildung ein Anspruch auf SGB 2-Leistungen?	51
3. Leistungen als Darlehen in besonderen Härtefällen	52
4. Der Wohnkostenzuschuss für Auszubildende und Studierende	52
5. Kinderbetreuungszuschlag im BAföG	53
Kapitel 11: Welche Besonderheiten gibt es für EU-Bürger und andere Ausländer?	54
Kapitel 12: Was kann ich unternehmen, wenn ich mit einer Entscheidung nicht einverstanden bin?	55
Kapitel 13: An wen kann ich mich wenden, wenn ich Hilfe benötige?	56
Musterbescheid mit Erläuterungen	57
Stichwortverzeichnis	62